

Telefon: 16 - 48377
E-mail: @muenchen.de

Sozialreferat
Büro der Referatsleitung
S-R-9/M

Bericht zur Unterstützung von Steuerungsentscheidungen für die MÜNCHENSTIFT GmbH für das Haushaltsjahr 2014 im Oktober 2015

A. Grundlagen der Gesellschaft

Seit dem Bericht im Sozialausschuss am 09.07.2015 haben sich bei der MÜNCHENSTIFT GmbH keine Änderungen ergeben.

B. Ergebnis des Geschäftsjahrs 2014 und 5-Jahresplanung

Die Leistungsdaten und die Anzahl der Beschäftigten sind gegenüber dem Juli-Bericht unverändert.

C. Ziele

Voraussichtliche Zielerreichung 2015:

Die Ziele zur Stabilisierung und Verbesserung der Pflegequalität können nach dem derzeitigen Sachstand weitestgehend erreicht werden.

Änderungen sind bei folgenden Zielen zu vermelden:

Nr. 1.: Baumaßnahmen

b) Haus an der Tauernstraße

Nachdem die Ermittlung der Baukosten durch das Baureferat mehr Zeit als geplant in Anspruch nahm und aus diesem Grund auch die Bewertung des Pachtzinses, den die MÜNCHENSTIFT GmbH an die LHM als Eigentümerin des Gebäudes zu entrichten hat, noch nicht erfolgen konnte, verschiebt sich der Termin für den Projektauftrag für den Neubau des Hauses an der Tauernstraße voraussichtlich auf Anfang 2016. Inwieweit dann in 2016 bereits mit den Interimsmaßnahmen begonnen werden kann, ist derzeit noch nicht absehbar.

c) Hans Sieber-Haus

Die MÜNCHENSTIFT GmbH schloss Anfang Juli den Vertrag zum Kauf des Grundstücks an der Franz-Nißl-Straße mit dem privaten Grundstückseigentümer ab. Die Planungen für den Ersatzbau des Hans-Sieber-Hauses wurden nochmals überarbeitet, so dass nun damit auch von Seiten des Bezirksausschusses und der anliegenden Bürgerinnen und Bürger weitgehend Einverständnis besteht.

Nach dem derzeitigen Planungsstand ist davon auszugehen, dass sich der künftige Standort des Hans-Sieber-Hauses an der Franz-Nißl-Straße befindet und das Grundstück an der Manzostraße weiter entwickelt werden kann. Die MÜNCHENSTIFT GmbH hat Interesse, dort Seniorenwohnen mit Anbindung an das Alten- und Service-Zentrum, das seinen Standort behalten soll, in Kooperation mit einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft oder Genossenschaft umzusetzen.

2. Finanzierung und Durchführung des Großen Bauunterhalts und Überarbeitung der Pachtverträge

Im Sozialausschuss am 15.01.2015 bzw. in der Vollversammlung am 28.01.2015 wurde vom Stadtrat die Interimslösung für das Jahr 2015 zur Durchführung und Finanzierung des Großen Bauunterhalts (BU) beschlossen.

Nachdem die Pachtverträge Ende 2015 auslaufen, sollte die endgültige Entscheidung zur Überarbeitung und Verlängerung der Verträge spätestens Ende 2015 getroffen werden. Im Rahmen der Überlegungen zur finanziellen Zukunft der städtischen Gesellschaft, mit denen sich der Aufsichtsrat in diesem Jahr intensiv beschäftigt, ist aber auch ein entscheidender Aspekt die Abgrenzung zwischen Kleinem und Großem BU und damit die Kostenverteilung zwischen MÜNCHENSTIFT GmbH und der Gesellschafterin bzw. Eigentümerin der Gebäude. Die notwendige Entscheidung des Aufsichtsrats kann erst Ende des Jahres getroffen und deshalb kann der Stadtrat mit den neuen Pachtverträgen und den Regelungen zum Großen BU der an die MÜNCHENSTIFT GmbH verpachteten Häuser frühestens im Frühjahr 2016 befasst werden.

Aus diesem Grund sollen die bestehenden Pachtverträge auf der bisherigen Basis um ein Jahr verlängert werden. Es ist geplant, den Stadtrat mit dieser Entscheidung im Sozialausschuss am 29.10.2015 zu befassen.

5. Sicherung der wirtschaftlichen Situation

Zusammen mit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurden in den letzten Monaten eine 10-Jahres-Planung für das Unternehmen aufgestellt und Vorschläge zur Ergebnisverbesserung erarbeitet.

Nachdem die Planung noch weiter überarbeitet und rechtliche Prüfungen erfolgen müssen, können dem Aufsichtsrat erst in der für 18.11.2015 terminierten Sitzung Entscheidungsvorschläge zum finanziellen Zukunftskonzept der MÜNCHENSTIFT GmbH unterbreitet werden. Folglich kann der Stadtrat frühestens im Frühjahr 2016 mit diesem Thema befasst werden.

D. Unterbeteiligungen

Die MÜNCHENSTIFT GmbH verfügt über keine Unterbeteiligungen.

E. Steuerungs- / Handlungsempfehlungen

1. Chancen / Risiken

Gegenüber den Darstellungen im Julibericht haben sich keine Änderungen ergeben. Die Chancen und Risiken wurden langfristig dargestellt, so dass sie auch weitgehend für das kommende Jahr gelten.

2. Steuerungs- / Handlungsempfehlungen

Diese werden ebenfalls eingehalten bzw. der oben dargestellten geänderten Zielerreichung angepasst.